

Querschnittsaufgaben

Öffentlichkeitsarbeit: 24 Presseartikel (Courier, KN), Buch Stadtteilgeschichten Vicelinviertel, barrierefreier Internetauftritt (www.qm-vicelinviertel.de), Präsentation auf Veranstaltungen wie Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit, Ehrenamtmesse Neumünster, Tagung Soziale Stadt in Kooperation mit dem Innenministerium und dem Städteverband Schleswig- Holstein, LOS-Landesmesse, Veranstaltungen der Regiestelle Entwicklung und Chancen junger Menschen in Europa (E&C), Frauennetzwerk Neumünster, Ministerbesuch (Innenminister, Arbeitsminister), Kontakt zu Landtags- und Bundestagsabgeordneten;

Gremienarbeit: Gründung der und Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadt in Schleswig- Holstein/ Forum Soziale Stadt, Mitwirkung im Frauennetzwerk Neumünster, Mitglied des Runden Tisches für Integration Neumünster, Kontakt zu und regelmäßige Teilnahme an Sitzungen des Stadtteilbeirates, Teilnahme an Ausschußsitzungen der Stadt Neumünster;

Lokales Kapital für Soziale Zwecke

Mittlerweile befinden wir uns in der dritten LOS-Förderphase in Neumünster. Folgende Projekte wurden und werden in diesem bzw. nächsten Jahr gefördert:

2005/ 2006

- Exkursionen zur Aneignung von Erfahrungen im Bereich "Aufbau von Selbsthilfegenossenschaften", Frauennetzwerk zur Arbeitssituation in Schleswig-Holstein e.V.
- Aufbau des Nachbarschaftstreffs und Vereines "Regenbogen" - Netzwerk zur Selbsthilfe, Regenbogen e.V. (i.G.)
- Bürgergarten- Realisierung des Bewohner/innen- Plans, Egon Blitza
- Stadtteilpfleger im Vicelinviertel, AWO- Service GmbH
- Motivierungskurse für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) aus dem Vicelinviertel, Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.
- Foto-Porträt der Geschäftsleute des Vicelinviertels, Kolja von der Lippe
- Zusammenführung der Kulturen - Qualifizierung für junge Menschen mit Migrationshintergrund, AWO Jugendmigrationsdienst Neumünster
- Pflege in der Nachbarschaft, Volkshochschule Neumünster
- Integration und Alltagshilfe für Frauen mit Migrationshintergrund, Ludmila Ratke
- Qualifizierungskurs für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund aus dem Vicelinviertel, Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.
- Stadtgeschichten - ein Stadtteilbuch aus dem Vicelinviertel, CH- Netzwerk für Jugend- und Kulturarbeit, Christine Hankel
- Korrekter Kneipenimbiß kriegt konkreten Kultstatus, Mahmut Varli

2006/ 2007

- Radwerkstatt für Jugendliche, F. Erdogan (Bewohnerin)
- Netzwerk - Tauschring für das Vicelinviertel, Michael Maass
- Bunte Oase im Vicelinviertel, Grünwerk gGmbH
- Erweiterung von Sozial- und Handlungskompetenz durch Theatertraining, Sabine Korn
- Praxiscamp für Existenzgründer/innen und junge Unternehmen mit Migrationshintergrund, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
- Lernwerkstatt Kochen und Computer, Sonja Harm (Bewohnerin)
- Elternkompetenz stärken, Nina Hoop, Stefanie Sass (Bewohnerinnen)
- Qualifizierungskurse für Jugendliche mit Migrationshintergrund aus dem Vicelinviertel, Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.
- Dorfplatz der Nationen im Vicelinviertel, AWO Quartiermanagement Vicelinviertel
- Wir bringen deine Idee auf DVD, Fabian Tuschy
- Tätigkeit - Job - Beruf in der Gesundheitsbranche, Volkshochschule Neumünster
- Atelier und Galerie im Vicelinviertel, Oktay Tok

Über LOS- Förderung konnten wir bisher viele positive Effekte für die Stadtteilentwicklung erzielen. Dazu gehören neben der Nachbarschaftstreff "Regenbogen" e.V. , der Bürgergarten, eine Stadtteilsulptur, erfolgreiche Qualifizierungen, Übernahme von teilnehmenden in ersten Arbeitsmarkt, Existenzgründungen. Die Zusammenarbeit von Quartiermanagement und Stadtverwaltung wurde intensiviert. Durch die Entscheidungsprozesse im Begleitausschuß, an denen Bewohner/innen beteiligt sind wird die Eigenverantwortlichkeit von Bewohnern/innen erheblich gestärkt.

Erfreut stellen wir fest, dass sich mehr und mehr Bewohner/innen in die Verantwortung trauen und gehen, eigene Projekte zu entwickeln und zu leiten.

Das zeigt, daß es gelungen ist, Strukturen für erfolgreiche Arbeitsweisen in einzelne Projekte hineinzutragen und zu verankern. Zur erfolgreichen Verfestigung müssen diese Prozesse in Zukunft weiterhin begleitet und gefördert werden.

Mania Tegeuer

02.11.2006